



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Faulcogney.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

wieder die Schwedischen/ welche das Schloß abbrenneten.

Falkenburg.

Falkenburg ist ein Städtlein und Schloß/ in der Neumark/ an der Trage / zwischen Kalis und Schiefeledin / nahend den Pommerisch und Polnischen Grenzen.

Ein anders Falkenburg ist ein ziemlich bestes Städtlein / 3. grosse Meilen von Aach / hat Grafschaft, Titul mit denen darzu gehörigen Gütern und Dörffern. An. 1632. eroberten diesen Ort die General Staaten / An. 1635. die Spanier / An. 1636. wieder die Staaten / und gleich darauf die Spanier / Anno 1672. im Mayo die Franzosen / und im December die Staatlichen Völcker.

Falkenstein.

Falkenstein ist ein Schloß am Harz gelegen / nicht weit von Harzleroda. Es sind vielerley Falkenstein / als am Harz im Vergom / am In in Bayern / fürm Walde / auch in Bayern / in der Wetterau / item zwischen Reyserslautern und Gerresheim.

Faverne.

Faverne ist ein altes Städtlein an der Saine / nahend Claire Fontaine im obern Burgundischen Quartier. Es soll allhier ein Benedictiner Abten seyn.

Faulcogney.

Faulcogney ist ein Städtlein an den Burgundischen Grenzen / gegen Lothringen / so die Franzosen An. 1479. erstlich hernach die Burgunder / folgend die Franzosen wieder / und

und An. 1492. Keyser Maximilianus I. ein-
genommen.

Seigersheim.

Seigersheim ist ein Dorff und Schloß/ bei
denen das erste zu Bernhard Herzogs Zeiten
denen von Ratshausen gehört hat/ das
ander aber von Rudolffen von Landsperg be-
wohnet worden.

Seigtwangen.

Seigtwangen oder Seichtwangen ist eine
Stadt und Vogtey Marggräfisch Bran-
denburgisch/ zum Burggrasthum Nürnberg
gehörig.

Seldkirch.

Seldkirch ist ein feines wolgebautes
Oesterreichisches Städtlein/ zwischen ho-
hen Bergen an der M. gelegen/ hat einen
ziemlichen Weinwachs/ und gute Schnabel-
weide/ von Wildbret/ Vögeln und Fischen.
sonderlich findet man allda gar alte Weine/
die auch vor etlich und hundert Jahren sol-
len gewachsen seyn.

Selsberg.

Selsberg ist ein Fürstl. Hessisch Städtlein
im Niedern Fürstenthum/ in einer lustigen
Gegend/ hat ein Amt. Das Schloß ligt auf ei-
nem hohen scharffen Felsen/ davon es den
Namen bekommen.

Fels.

Fels ist ein kleines/ aber beschlossnes Städt-
lein im Herzogthum Luxenburg/ so mit Fel-
sen allenthalben umgeben/ daher auch sol-
chem